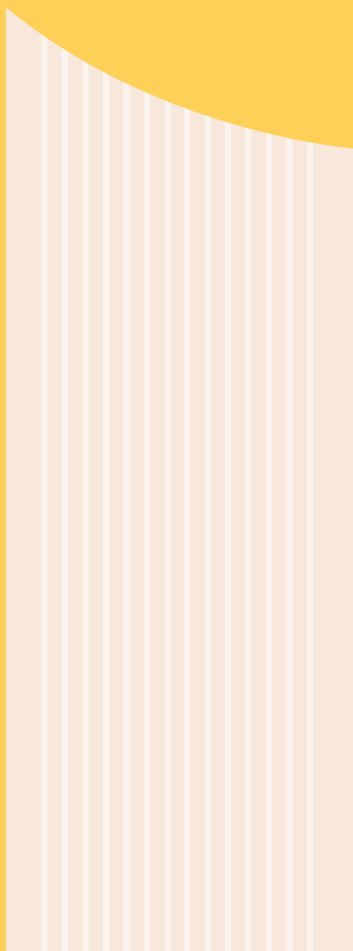




BAS 
LÜBBE  TEI 

HALBJAHRES
MITTEILUNG

1. APRIL – 30.
SEPTEMBER
2025



AUF EINEN BLICK

Finanzkennzahlen (IFRS) in Mio. Euro	H1 25/26	H1 24/25	Veränderung
Umsatzerlöse	57,0	56,6	0,7 %
EBIT	5,9	9,0	-34,3 %
EBIT-Marge (%)	10,4 %	15,9 %	-5,5 Pp
Konzernperiodenergebnis	3,9	5,8	-32,8 %
Ergebnis je Aktie (Euro)	0,30	0,44	-31,8 %
	Q2 25/26	Q2 24/25	Veränderung
Umsatzerlöse	34,0	30,2	12,8 %
EBIT	4,7	5,3	-10,8 %
EBIT-Marge (%)	13,9 %	17,5 %	-3,7 Pp
Konzernperiodenergebnis	3,2	3,5	-8,9 %
Ergebnis je Aktie (Euro)	0,24	0,26	-7,7 %
	30.09.2025	31.03.2025	Veränderung
Bilanzsumme	121,1	114,3	5,9 %
Eigenkapital*	68,1	68,9	-1,2 %
Eigenkapitalquote (%)	56,2 %	60,3 %	-4,1 Pp
Nettofinanzvermögen	1,4	8,5	-84,1 %

*) inkl. Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter

WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

RAHMENBEDINGUNGEN

Die deutsche Wirtschaft kommt auch im Jahr 2025 nur mäßig in Schwung. Strukturelle Probleme wie im internationalen Vergleich hohe Energie- und Lohnstückkosten, Fachkräftemangel und eine abnehmende Wettbewerbsfähigkeit in Verbindung mit hohen Zöllen sorgen für eine begrenzte Wachstumsdynamik. Dabei fällt insbesondere die lange Zeit starke Exportwirtschaft als Wachstumsmotor aus. Getragen wird die wirtschaftliche Erholung – vor allem ab dem Jahr 2026 – hauptsächlich von der Binnenwirtschaft, die von der zunehmend expansiven Fiskalpolitik profitiert. Das sollte sich dann auch positiv auf den privaten Konsum auswirken.¹ In den Monaten April bis September 2025 bewegte sich das Konsumklima² in Deutschland jedoch weiterhin stabil auf niedrigem Niveau. Die Verunsicherung durch anhaltende geopolitische Konflikte und – angesichts immer neuer Entlassungswellen – die Angst um den eigenen Arbeitsplatz drücken nach wie vor auf die Stimmung der Verbraucher. Die Anschaffungsneigung bleibt gering, die Sparneigung hoch. Einzig die Einkommenserwartungen zeigten zuletzt eine positive Entwicklung.

Nachdem die deutsche Wirtschaft – als Reaktion auf die Vorzieheffekte infolge der US-amerikanischen Zolldrohungen im ersten Quartal – im zweiten Quartal 2025 um 0,3 % geschrumpft³ war, prognostiziert die Gemeinschaftsdiagnose führender deutscher Wirtschaftsforschungsinstitute für das dritte Quartal wieder ein leichtes Wachstum von 0,2 %.⁴ Hierzu sollen sowohl private sowie staatliche Konsumausgaben als auch Investitionen beitragen. Der Außenbeitrag wird dagegen negativ erwartet.

Der für Bastei Lübbe relevante Einzelhandel zeigte im Jahresverlauf eine positive Entwicklung. Für den Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln meldete das Statistische Bundesamt für den Zeitraum Januar bis August 2025 einen realen Umsatzanstieg von 3,7 % (nominal: +4,3 %).⁵ Besonders dynamisch zeigte sich dabei der Internet- und Versandhandel.

Die Inflationsrate hat sich wieder etwas erhöht und stieg von 2,1 % im April auf 2,4 % im September⁶, was im Wesentlichen auf weiterhin überdurchschnittlich hohe Preissteigerungen bei Dienstleistungen zurückzuführen ist.⁷

¹ https://gemeinschaftsdiagnose.de/wp-content/uploads/2025/09/iwh-press-release_2025-28_Gemeinschaftsdiagnose_2-25_de.pdf

² https://www.nim.org/fileadmin/PUBLIC/3_1_Konsumklima/2025/2025_9/2025_09_PM_NIM_GfK_Konsumklima_powered_by_NIM_dt.pdf

³ https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2025/08/PD25_310_811.html

⁴ https://gemeinschaftsdiagnose.de/wp-content/uploads/2025/10/IfW_Kiel_GD_2_2025_V46_WEB.pdf

⁵ https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2025/09/PD25_355_45212.html

⁶ <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1045/umfrage/inflationsrate-in-deutschland-veraenderung-des-verbraucherpreisindexes-zum-vorjahresmonat/>

⁷ https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2025/09/PD25_356_611.html

BRANCHENUMFELD

Die Umsatzentwicklung im Buchhandel kommt ebenfalls nicht in Schwung. Der Zeitraum von April bis September war zumeist geprägt von Absatzrückgängen in den fünf Vertriebswegen Sortimentsbuchhandel, Bahnhofsbuchhandel, Kauf- und Warenhaus, Elektro- und Drogeriemarkt (jeweils Barumsatz) sowie E-Commerce, die durch gestiegene Preise in der Regel nicht ausgeglichen werden konnten. Einzig das Osterfest im April und die Neuerscheinungen erfolgreicher Bestsellerautoren im September stachen als positive Ausnahmen hervor. Bezogen auf die ersten neun Monate 2025 fällt die Umsatzbilanz im Vergleich zum Vorjahr entsprechend negativ aus. Ein Absatzrückgang von 5,1 % bei einem Anstieg der durchschnittlichen Verkaufspreise um 2,8 % ergab insgesamt einen Umsatzrückgang von 2,5 %.⁸

Beim Blick auf den Sortimentsbuchhandel, dem größten Vertriebskanal, zeigten sich in den Monaten April bis September stärkere Schwankungen bei Absatz- und Umsatzzahlen als in den fünf Vertriebswegen insgesamt.

Dies zeigt sich auch in der Gesamtbetrachtung für den Neunmonatszeitraum 2025. Ein Absatzrückgang von 5,7 % und eine Preissteigerung von 3,5 % ergaben insgesamt ein Umsatzminus von 2,4 %.⁹

Bezogen auf die Editionsform nahmen Kalender eine positive Sonderrolle ein und erreichten als einzige ein Umsatzplus für die ersten neun Monate 2025. Hardcover/Softcover und Taschenbücher zeigten nur in den Ausnahmemonaten April und September eine positive Entwicklung. Ansonsten waren auch hier die Umsätze teilweise deutlich rückläufig.¹⁰ Unter den Warengruppen stach besonders die Belletristik hervor, die nach den ersten neun Monaten ein Umsatzplus von 1,2 % erzielte. Aber auch Sachbücher sowie Kinder- und Jugendbücher zeigten insbesondere in den Monaten April bis September eine vergleichsweise robuste Entwicklung. Alle anderen Warengruppen, inklusive etwa Reise und Ratgeber, waren nahezu durchgängig rückläufig.¹¹

Eine weiterhin positive Entwicklung verzeichnete der E-Book-Markt.¹² Zahlen für das erste Halbjahr 2025 zeigen zwar einen Absatzrückgang von 4,8 % auf 20,1 Millionen verkaufte Exemplare, jedoch stieg der durchschnittlich gezahlte Preis um 7,6 % auf 7,13 Euro. Somit stieg der E-Book-Umsatz insgesamt um 2,4 %. Der Anteil der E-Book-Umsätze am gesamten Publikumsbuchmarkt nahm demnach gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 7,8 % auf 8,4 % zu. Mit einem Umsatzanteil von über 86 % stellen dabei weiterhin belletristische Titel die mit Abstand bedeutendste Warengruppe.

In einem insgesamt verhaltenen Marktumfeld ist für den Geschäftserfolg von Bastei Lübbe nach Auffassung des Vorstands weniger die allgemeine Marktentwicklung entscheidend als vielmehr die Qualität und Attraktivität des Verlagsprogramms.

Da Bastei Lübbe zudem eine breite Vielfalt an Medienkanälen abdeckt, kann der Konzern auch von positiven Entwicklungen in einzelnen Marktsegmenten profitieren.

⁸ Branchen-Monitor BUCH Mai bis Oktober 2025

⁹ Branchen-Monitor BUCH Mai bis Oktober 2025

¹⁰ Branchen-Monitor BUCH Mai bis Oktober 2025

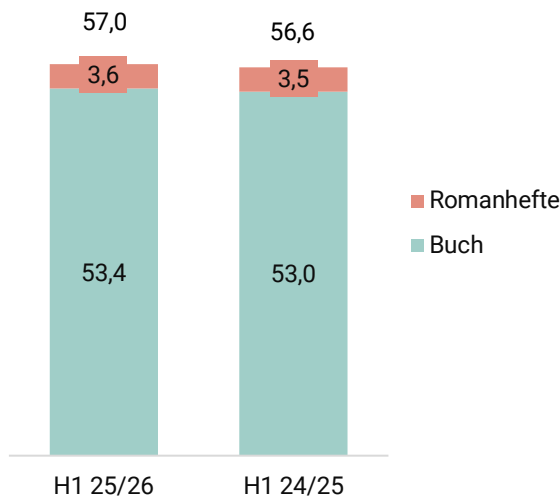
¹¹ Branchen-Monitor BUCH Mai bis Oktober 2025

¹² <https://www.boersenblatt.net/home/zahl-der-kaeuerinnen-von-e-books-nimmt-leicht-zu-390791>

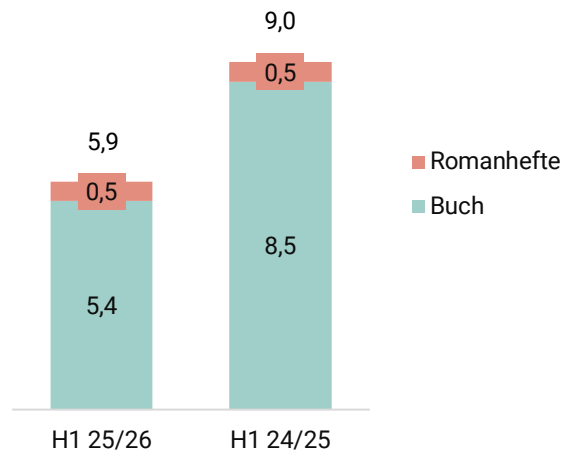
GESCHÄFTS VERLAUF

ERTRAGSLAGE

Umsatz nach Segment
(in Mio. Euro)



EBIT nach Segment
(in Mio. Euro)



Die Bastei Lübbe AG erwirtschaftete im Zeitraum von April bis September des Geschäftsjahres 2025/2026 einen Konzernumsatz in Höhe von 57,0 Mio. Euro nach 56,6 Mio. Euro im Vorjahr und lag damit leicht über dem Vorjahresniveau. Das Konzern-EBIT¹³ verringerte sich dabei auf 5,9 Mio. Euro verglichen mit 9,0 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Die Reduzierung des EBIT resultiert aus dem Segment „Buch“.

Im Segment „Buch“ wurde ein Umsatz in Höhe von 53,4 Mio. Euro (Vorjahr: 53,0 Mio. Euro) erzielt. Der Umsatzanteil der community-getriebenen Geschäftsmodelle sank auf 28 % (Vorjahr: 42 %) und lag damit unter dem Vorjahresniveau, insbesondere aufgrund der erwartungsgemäß starken Performance der Blockbuster-Veröffentlichungen der vergangenen Monate in den anderen Bereichen. Der Digitalanteil an den Umsatzerlösen betrug im Berichtszeitraum 34 % (Vorjahr: 32 %).

Das Segment-EBIT betrug 5,4 Mio. Euro im laufenden Geschäftsjahr, nachdem im Vorjahreszeitraum ein EBIT in Höhe von 8,5 Mio. Euro erzielt wurde. Dies resultiert im Wesentlichen aus der veränderten Zusammensetzung des Umsatzes, die im Vorjahreszeitraum von überdurchschnittlich profitablen Produkten geprägt war.

Das Segment „Romanhefte“ erzielte im ersten Halbjahr 2025/2026 einen Umsatz von 3,6 Mio. Euro und lag damit leicht über dem Niveau des Vorjahres (3,5 Mio. Euro). Das Segment-EBIT liegt im Berichtszeitraum stabil bei 0,5 Mio. Euro wie auch im Vorjahr.

Die Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen belief sich auf 1,0 Mio. Euro und lag damit 0,2 Mio. Euro unter dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: 1,2 Mio. Euro).

Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen mit 0,5 Mio. Euro über dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: 0,1 Mio. Euro).

¹³ Das hier erläuterte EBIT umfasst wie im Geschäftsbericht 2024/25 das in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene operative Ergebnis zuzüglich Beteiligungsergebnis.

Der Materialaufwand lag im Berichtszeitraum mit 29,9 Mio. Euro etwas über dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: 27,4 Mio. Euro). Daraus resultierte eine erhöhte Materialaufwandsquote¹⁴ von 52,5 % (Vorjahr: 48,4 %). Die gestiegene Materialaufwandsquote ist im Wesentlichen auf höhere Produktionskosten für manche Blockbuster-Titel sowie auf gestiegene Autorenhonorare für Spitzentitel zurückzuführen.

Der Personalaufwand ist von 10,9 Mio. Euro im Vorjahr auf 11,2 Mio. Euro leicht gestiegen. Dies ist auf die turnusmäßigen Gehaltsanpassungen zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind von 9,6 Mio. Euro im Vorjahr auf 10,2 Mio. Euro gestiegen. Der wesentliche Grund dafür waren höhere Vertriebs- und Werbeaufwendungen (+0,7 Mio. Euro).

Die Abschreibungen betrugen im Berichtszeitraum 1,2 Mio. Euro nach 1,0 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Die Abschreibungen auf Nutzungsrechte aus Leasingverträgen sanken auf 0,6 Mio. Euro (Vorjahr: 0,7 Mio. Euro).

Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit im Konzern (EBIT) belief sich im Zeitraum April bis September auf 5,9 Mio. Euro (Vorjahr: 9,0 Mio. Euro). Die EBIT-Marge betrug 10,4 % nach 15,9 % im Vorjahreszeitraum.

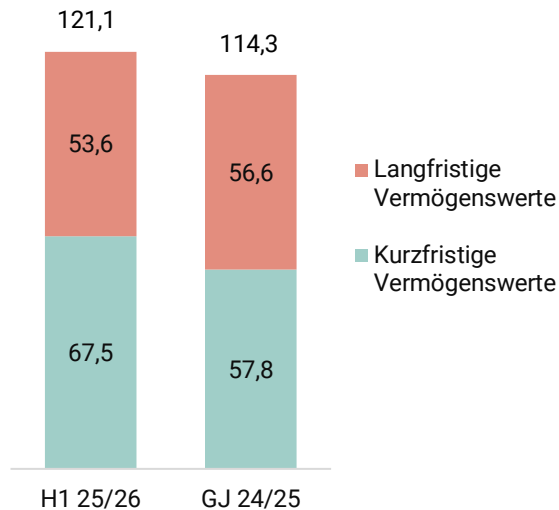
Die Finanzierungserträge lagen mit 0,1 Mio. Euro auf dem Niveau des Vorjahres (0,1 Mio. Euro). Die Finanzierungsaufwendungen sanken auf -0,1 Mio. Euro (Vorjahr: -0,5 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf 5,8 Mio. Euro (Vorjahr: 8,7 Mio. Euro).

Das Konzernperiodenergebnis betrug 3,9 Mio. Euro (Vorjahr: 5,8 Mio. Euro). Das auf die Aktionäre der Bastei Lübbe AG entfallende Konzernperiodenergebnis belief sich auf 3,9 Mio. Euro (Vorjahr: 5,8 Mio. Euro). Das Ergebnis pro Aktie veränderte sich damit zu 0,30 Euro nach 0,44 Euro im Vorjahr. Dabei wurde im Berichtszeitraum eine im Umlauf befindliche Anzahl von 13.200.100 Aktien (unverändert zum Vorjahr) zugrunde gelegt.

¹⁴ Die Materialaufwandsquote stellt das Verhältnis des Materialaufwands zu den Umsatzerlösen dar.

VERMÖGENSLAGE

Bilanz: Aktiva
(in Mio. Euro)



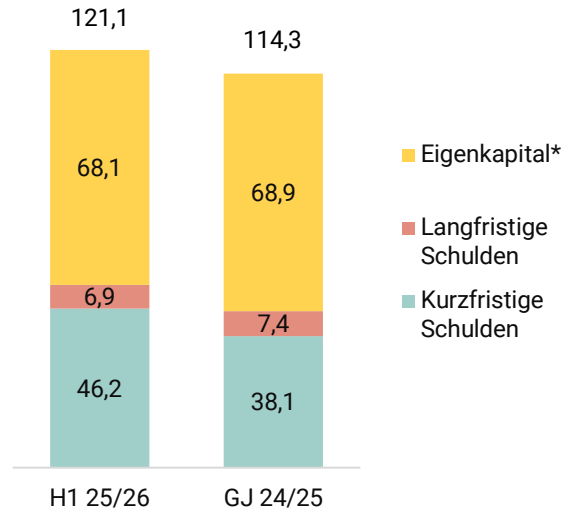
Die Konzernbilanzsumme stieg um 6,8 Mio. Euro von 114,3 Mio. Euro auf 121,1 Mio. Euro.

Die langfristigen Vermögenswerte lagen bei 53,6 Mio. Euro nach 56,6 Mio. Euro zum 31. März 2025. Der Bestand an vorausgezählten Autorenhonoraren verringerte sich um 2,2 Mio. Euro auf 25,0 Mio. Euro. Die Nutzungsrechte aus Leasingverträgen betrugen 4,5 Mio. Euro (31. März 2025: 5,2 Mio. Euro).

Die kurzfristigen Vermögenswerte haben sich von 57,8 Mio. Euro zum 31. März 2025 auf 67,5 Mio. Euro zum 30. September 2025 erhöht. Dies resultiert insbesondere aus der zuletzt steigenden Umsatzentwicklung, die zu einem Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 12,0 Mio. Euro führte. Außerdem verzeichnet das Vorratsvermögen einen Anstieg in Höhe von 1,3 Mio. Euro. Gegenläufig sind Umsatzsteuererstattungsansprüche um 0,7 Mio. Euro sowie die Zahlungsmittel und -äquivalente um 3,3 Mio. Euro gesunken, was unter anderem auf Autorenhonorarzahlungen sowie auf die Zahlung der Dividende zurückzuführen ist.

Der den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Anteil am Eigenkapital lag mit 67,9 Mio. Euro unter dem Niveau zum 31. März 2025 (68,7 Mio. Euro). Dem Konzernperiodenergebnis von 3,9 Mio. Euro (davon entfallen 3,9 Mio. Euro auf die Anteilseigner der Bastei Lübbe AG) steht dabei die Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2024/2025 in Höhe von 4,8 Mio. Euro gegenüber.

Bilanz: Passiva
(in Mio. Euro)



* Inkl. Eigenkapitalanteile nicht beherrschender Gesellschafter.

Die langfristigen Schulden betrugen 6,9 Mio. Euro nach 7,4 Mio. Euro zum 31. März 2025. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf den Rückgang der Leasingverbindlichkeiten innerhalb der langfristigen Schulden auf 3,7 Mio. Euro (31. März 2025: 4,3 Mio. Euro) zurückzuführen.

Die kurzfristigen Schulden lagen bei 46,2 Mio. Euro zum 30. September 2025 nach 38,1 Mio. Euro zum 31. März 2025. Der Anstieg der kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten resultiert aus dem höheren Kontokorrentkredit (4,4 Mio. Euro) und gestiegenen Anzahlungen auf Bestellungen (1,4 Mio. Euro). Gegenläufig wirkten der Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitnehmern um 0,6 Mio. Euro sowie die planmäßige Rückzahlung eines Akquisitionsdarlehens in Höhe von 0,5 Mio. Euro. Die Leasingverbindlichkeiten innerhalb der kurzfristigen Schulden betrugen 1,3 Mio. Euro (31. März 2025: 1,3 Mio. Euro).

Das Nettofinanzvermögen belief sich zum 30. September 2025 auf 1,4 Mio. Euro und lag damit 7,1 Mio. Euro unter dem Wert zum 31. März 2025 (8,5 Mio. Euro). Die Veränderung ist auf die Dividendenzahlung in Höhe von 4,8 Mio. Euro sowie insbesondere auf einen temporär deutlich erhöhten Forderungsbestand zum Stichtag zurückzuführen. Sie stellt eine stichtagsbezogene Momentaufnahme dar.

NACHTRAGS BERICHT

Ereignisse, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns der Bastei Lübbe AG von besonderer Bedeutung sind, sind nach der Berichtsperiode nicht eingetreten.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Die Risikolage der Bastei Lübbe AG und ihre Chancen haben sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2024/2025 grundsätzlich nicht verändert.

PROGNOSE BERICHT

Gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2024/2025 hat sich die Prognose des Vorstands für das Geschäftsjahr 2025/2026 nicht verändert. Der Vorstand erwartet weiterhin einen Umsatz in der Bandbreite von 120 Mio. Euro bis 125 Mio. Euro, sowie ein EBIT zwischen 14,0 Mio. Euro und 16,0 Mio. Euro.

Köln, 6. November 2025

Bastei Lübbe AG



Soheil Dastyari
Vorstandsvorsitzender



Mathis Gerkenmeyers
Vorstand Finanzen



Sandra Ditter
Vorständin
Marketing und Vertrieb



Simon Decot
Vorstand Programm

KONZERNBILANZ

ZUM 30. SEPTEMBER 2025

in TEUR	30.09.2025	31.03.2025
Immaterielle Vermögenswerte	6.655	6.827
Bestand vorausgezahlter Autorenhonorare	25.017	27.218
Sachanlagen (inkl. Nutzungsrechten)	6.042	6.587
Finanzielle Vermögenswerte	15.268	15.268
Latente Steueransprüche	583	657
Langfristige Vermögenswerte	53.564	56.558
Vorräte	18.092	16.770
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	39.131	27.148
Finanzielle Vermögenswerte	272	342
Forderungen aus Ertragsteuern	569	439
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	3.508	3.826
Zahlungsmittel und -äquivalente	5.977	9.254
Kurzfristige Vermögenswerte	67.550	57.778
Summe Aktiva	121.114	114.336
Gezeichnetes Kapital	13.200	13.200
Kapitalrücklage	9.045	9.045
Bilanzgewinn/-verlust	30.449	31.301
Sonstiges kumuliertes Ergebnis	15.168	15.130
Anteile der Aktionäre der Bastei Lübbe AG am Eigenkapital	67.862	68.676
Eigenkapitalanteile nicht beherrschender Gesellschafter	204	229
Eigenkapital	68.066	68.905
Rückstellungen	1.254	1.068
Latente Steuerschulden	295	301
Finanzielle Verbindlichkeiten	3.653	4.321
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.675	1.675
Langfristige Schulden	6.877	7.365
Finanzielle Verbindlichkeiten	8.443	5.163
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.181	21.100
Ertragsteuerschulden	2.447	2.218
Rückstellungen	9.020	8.075
Sonstige Verbindlichkeiten	4.082	1.510
Kurzfristige Schulden	46.172	38.066
Summe Schulden	53.049	45.431
Summe Passiva	121.114	114.336

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. APRIL 2025 BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2025

in TEUR	H1 25/26	H1 24/25
Umsatzerlöse	56.996	56.573
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.045	1.178
Sonstige betriebliche Erträge	451	141
Materialaufwand	-29.901	-27.390
Personalaufwand	-11.247	-10.918
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.244	-9.599
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-1.198	-1.040
Operatives Ergebnis	5.902	8.945
Beteiligungsergebnis	–	41
Erträge aus sonstigen Investments	57	128
Ergebnis vor Finanzierung und Ertragsteuern	5.959	9.114
Finanzierungsaufwendungen	-138	-456
Ergebnis vor Steuern	5.821	8.657
Ertragsteuern	-1.889	-2.809
Konzernperiodenergebnis	3.932	5.848
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	3.900	5.818
Eigenkapitalanteile nicht beherrschender Gesellschafter	33	30
Ergebnis je Aktie in Euro (unverwässert = verwässert) (bezogen auf das den Anteilseignern der Bastei Lübbe AG zuzurechnende Periodenergebnis)	0,30	0,44

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JULI 2025 BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2025

in TEUR	Q2 25/26	Q2 24/25
Umsatzerlöse	34.021	30.155
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.661	1.181
Sonstige betriebliche Erträge	415	106
Materialaufwand	-19.329	-15.215
Personalaufwand	-5.526	-5.423
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.877	-5.035
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-650	-522
Operatives Ergebnis	4.714	5.246
Beteiligungsergebnis	–	41
Erträge aus sonstigen Investments	26	72
Ergebnis vor Finanzierung und Ertragsteuern	4.740	5.358
Finanzierungsaufwendungen	-72	-236
Ergebnis vor Steuern	4.668	5.123
Ertragsteuern	-1.515	-1.660
Konzernperiodenergebnis	3.153	3.463
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	3.138	3.445
Eigenkapitalanteile nicht beherrschender Gesellschafter	15	17
Ergebnis je Aktie in Euro (unverwässert = verwässert) (bezogen auf das den Anteilseignern der Bastei Lübbe AG zuzurechnende Periodenergebnis)	0,24	0,26

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. APRIL 2025 BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2025

in TEUR	H1 25/26	H1 24/25
Konzernperiodenergebnis	3.932	5.848
Beträge, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können	43	-28
Differenzen aus der Währungsumrechnung	43	-28
Sonstiges Ergebnis	43	-28
Konzerngesamtergebnis	3.975	5.820
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	3.938	5.791
Eigenkapitalanteile nicht beherrschender Gesellschafter	37	29

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JULI 2025 BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2025

in TEUR	Q2 25/26	Q2 24/25
Konzernperiodenergebnis	3.153	3.463
Beträge, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können	22	23
Differenzen aus der Währungsumrechnung	22	23
Sonstiges Ergebnis	22	23
Konzerngesamtergebnis	3.175	3.486
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	3.158	3.464
Eigenkapitalanteile nicht beherrschender Gesellschafter	18	22

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. APRIL 2025 BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2025

in TEUR	H1 25/26	H1 24/25
Periodenergebnis	3.932	5.848
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	1.198	1.040
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Autorenhonorare	9.125	4.951
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	1.131	-557
- Vorausgezahlte Autorenhonorare	-6.924	-5.123
-/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-12.900	-3.791
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3.103	554
+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	81	328
+/- Ertragsteueraufwand/-ertrag	1.889	2.809
+/- Ertragsteuerzahlungen	-1.722	-1.507
- Sonstige Beteiligungserträge	-	-41
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.088	4.511
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-261	-475
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-373	-751
+ Dividenden von sonstigen Beteiligungen	-	41
+ Erhaltene Zinsen	57	128
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-576	-1.057
- Auszahlungen an die Gesellschafter des Mutterunternehmens (Dividenden)	-4.752	-3.960
- Auszahlungen an nicht-beherrschende Gesellschafter (Dividenden)	-62	-64
- Auszahlungen für die Tilgung von (Finanz-)Krediten	-500	-625
- Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten	-560	-636
- Gezahlte Zinsen	-138	-456
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-6.012	-5.741
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-7.676	-2.286
Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	28	-13
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	9.254	18.387
= Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.606	16.089

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. APRIL 2025 BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2025

Mutterunternehmen							Anteile nicht- beherr- schen- der Gesell- schafter	Kon- zern- eigen- kapital
Kumuliertes sonstiges Ergebnis								
Rücklage aus Invest- Rücklage ments in aus Fremd- währungs- umrech- nung								
in TEUR	Gez. Kapital	Kapital- rücklage	Bilanz- gewinn	EK-Instru- mente		Eigen- kapital	Eigen- kapital	Eigen- kapital
Stand am 01.04.2024	13.200	9.045	23.927	15.104	64	61.340	226	61.567
Gezahlte Dividenden	–	–	-3.960	–	–	-3.960	-64	-4.024
Periodenergebnis	–	–	11.335	–	–	11.335	68	11.402
Sonstiges Ergebnis	–	–	–	–	-39	-39	-1	-41
Gesamtergebnis	–	–	11.335	–	-39	11.295	66	11.362
Stand am 31.03.2025	13.200	9.045	31.301	15.104	25	68.676	229	68.905
Stand am 01.04.2025	13.200	9.045	31.301	15.104	25	68.676	229	68.905
Gezahlte Dividenden	–	–	-4.752	–	–	-4.752	-62	-4.814
Periodenergebnis	–	–	3.900	–	–	3.900	33	3.932
Sonstiges Ergebnis	–	–	–	–	38	38	4	43
Gesamtergebnis	–	–	3.900	–	38	3.938	37	3.975
Stand am 30.9.2025	13.200	9.045	30.449	15.104	64	67.862	204	68.066

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. APRIL 2025 BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2025

	Buch		Romanhefte		Konzern	
in TEUR	H1 25/26	H1 24/25	H1 25/26	H1 24/25	H1 25/26	H1 24/25
Segmentumsatzerlöse	53.679	53.242	3.578	3.547	57.258	56.790
Innenumsatzerlöse	-262	-216	–	–	-262	-216
Außenumsatzerlöse	53.417	53.025	3.578	3.547	56.996	56.573
EBITDA	6.495	9.483	606	543	7.100	10.026
Abschreibungen/Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-1.117	-972	-81	-67	-1.198	-1.040
EBIT	5.378	8.511	524	475	5.902	8.986

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JULI 2025 BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2025

	Buch		Romanhefte		Konzern	
in TEUR	Q2 25/26	Q2 24/25	Q2 25/26	Q2 24/25	Q2 25/26	Q2 24/25
Segmentumsatzerlöse	32.191	28.452	1.978	1.809	34.169	30.261
Innenumsatzerlöse	-148	-107	–	–	-148	-107
Außenumsatzerlöse	32.043	28.345	1.978	1.809	34.021	30.154
EBITDA	4.829	5.445	536	364	5.365	5.809
Abschreibungen/Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-612	-489	-39	-33	-650	-522
EBIT	4.217	4.955	497	331	4.714	5.286

VERKÜRZTER ANHANG

ALLGEMEINE ANGABEN

Die Bastei Lübbe AG (nachfolgend auch „Muttergesellschaft“) hat ihren Sitz in der Schanzenstraße 6 – 20, 51063 Köln, Deutschland.

Die Bastei Lübbe AG ist ein Medienunternehmen in Form eines Publikumsverlages. Im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit die Bastei Lübbe AG Bücher, Hörbücher, eBooks und weitere digitale Produkte mit belletristischen und populärwissenschaftlichen Inhalten sowie periodisch erscheinende Zeitschriften in Form von Romanen.

Der Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht sind weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

GRUNDLAGEN DER BILANZIERUNG

Der Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2025 ist gemäß IAS 34 - Zwischenberichterstattung erstellt und beinhaltet den Zeitraum vom 01. April bis zum 30. September 2025.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich denen des letzten Konzernabschlusses zum Geschäftsjahresende. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Geschäftsbericht 2024/2025 veröffentlicht.

Hinsichtlich der Inhalte von neuen Standards und Interpretationen sowie von Änderungen bestehender Standards wird auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2024/2025 verwiesen. Die Anwendung der geänderten Standards und Interpretationen hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage oder den Cashflow des Konzerns. Unterjährig werden zyklische Sachverhalte, soweit wesentlich, auf Grundlage der Unternehmensplanung abgegrenzt.

KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Sämtliche Konsolidierungsgrundsätze sind gegenüber dem Geschäftsjahr 2024/2025 unverändert und können im Anhang zum Konzernabschluss zum 31. März 2025 nachgelesen werden.

ANTEILSBESITZ UND KONSOLIDIERUNGSKREIS

Änderungen am Konsolidierungskreis gegenüber dem Konzernabschluss 2024/2025 haben sich nicht ergeben.

EIGENKAPITAL

Die Bastei Lübbe AG hält zum Datum der Erstellung dieses Berichts eigene Aktien in Höhe von 99.900 Stück. Am Bilanzstichtag befinden sich 13.200.100 Stück ausgegebene und voll eingezahlte, nennwertlose Aktien der Bastei Lübbe AG im Umlauf.

DIVIDENDE

Von dem im Jahresabschluss der Muttergesellschaft zum 31. März 2025 ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von 28.932.946,92 Euro hat die Gesellschaft im Berichtszeitraum insgesamt 4.752.036 Euro als Dividende an die Aktionäre ausgeschüttet. Die Dividende pro Aktie betrug 0,36 Euro. Der verbleibende Teilbetrag des Bilanzgewinns in Höhe von 24.180.910,92 Euro wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

FINANZINSTRUMENTE

BUCH- UND BEIZULEGENDE ZEITWERTE VON FINANZINSTRUMENTEN

Wertansatz Bilanz nach IFRS 9						
in TEUR	Bewertungs- kategorie nach IFRS 9	Buchwert 30.9.2025	Fortgef. An- schaffungs- kosten	Fair Value erfolgs- neutral	Fair Value erfolgs- wirksam	Zeitwert 30.9.2025
Aktiva						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	5.977	5.977	–	–	–
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC	39.131	39.131	–	–	–
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte	AC	272	272	–	–	–
Beteiligungen	FVOCI (Stufe 3)	15.100	15.100	–	–	15.100
Beteiligungen	FVPL (Stufe 3)	168	–	–	168	168
Passiva						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	23.856	23.856	–	–	–
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	AC	4.621	4.621	–	–	–
Leasingverbindlichkeiten	n/a*	4.935	–	–	–	–
Sonstige originäre finanzielle Verbindlichkeiten	AC	2.540	2.540	–	–	–

*) Bewertung nach IFRS 16

Wertansatz Bilanz nach IFRS 9

in TEUR	Bewertungs- kategorie nach IFRS 9	Buchwert 31.03.2025	Fortgef. An- schaffungs- kosten	Fair Value erfolgs- neutral	Fair Value erfolgs- wirksam	Zeitwert 31.03.2025
Aktiva						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	9.254	9.254	–	–	–
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC	27.148	27.148	–	–	–
Sonstige originäre finanzielle Vermögenswerte	AC	342	342	–	–	–
Beteiligungen	FVOCI (Stufe 3)	15.100	–	15.100	–	15.100
Beteiligungen	FVPL (Stufe 3)	168	–	–	168	168
Passiva						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	22.775	22.775	–	–	–
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	AC	750	750	–	–	–
Leasingverbindlichkeiten	n/a*	5.649	–	–	–	–
Sonstige originäre finanzielle Verbindlichkeiten	AC	3.085	3.085	–	–	–

*) Bewertung nach IFRS 16

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Der in der Konzern-Kapitalflussrechnung dargestellte Finanzmittelbestand zum 30. September 2025 setzt sich wie folgt zusammen:

in TEUR	30.09.2025	31.03.2025
Zahlungsmittel und -äquivalente	5.977	9.254
Kontokorrentkredit	-4.371	–
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.606	9.254

ANGABEN ÜBER BEZIEHUNGEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN

Wie im Konzernanhang 2024/2025 dargestellt, werden Rechtsgeschäfte mit nahestehenden Personen im Sinne von IAS 24.5 durchgeführt. Wesentliche Veränderungen zum Bilanzstichtag haben sich nicht ergeben.

VERÄNDERUNGEN IM AUFSICHTSRAT UND VORSTAND

Es haben sich keine Veränderungen in der personellen Zusammensetzung des Vorstands und des Aufsichtsrats ergeben.

EREIGNISSE NACH DEM ZWISCHENABSCHLUSSSTICHTAG

Ereignisse, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bastei Lübbe AG und des Konzerns von besonderer Bedeutung sind – wie in IAS 10 definiert –, nach Schluss des Berichtszeitraumes nicht eingetreten.

VERSICHERUNG DES VORSTANDES

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernabschluss der Bastei Lübbe AG, Köln, zum 30. September 2025 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken im verbleibenden Geschäftsjahr des Konzerns beschrieben sind.

Köln, 06. November 2025

Bastei Lübbe AG
Der Vorstand



Soheil Dastyari
Vorstandsvorsitzender



Mathis Gerkensmeyer
Vorstand Finanzen



Sandra Dittert
Vorständin
Marketing und Vertrieb



Simon Decot
Vorstand Programm

FINANZKALENDER 2025/2026

Datum	Ereignis
24. – 26. November 2025	Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main
5. Februar 2026	Quartalsmitteilung (Q3)
14. Juli 2026	Bilanzpressekonferenz
06. August 2026	Quartalsmitteilung (Q1)
September 2026	Hauptversammlung
05. November 2026	Halbjahresfinanzbericht (HJ1)
04. Februar 2027	Quartalsmitteilung (Q3)

IMPRESSUM

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) weitestgehend verzichtet. Sämtliche Berufs- und Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter

Der Halbjahresfinanzbericht 2025/2026 der Bastei Lübbe AG ist im Internet unter www.bastei-luebbe.de als PDF-Datei abrufbar. Weitere Unternehmensinformationen erhalten Sie ebenfalls im Internet unter www.bastei-luebbe.de.

HERAUSGEBER:

Bastei Lübbe AG
Schanzenstraße 6-20
51063 Köln
Tel: +49 (0)221 82 00 22 88
Fax: +49 (0)221 82 00 12 12
E-Mail: investorrelations@luebbe.de

COPYRIGHT FOTOS:

Covermotiv: ©Mike Burion